



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1906**

586 (17.12.1906) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-425005](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-425005)

Sonder-Veranstaltung. Aus Anlaß des Weihnachts- und Jahreshochs hat die Eisenbahndirektion Mainz mehrere Personen...

Zur Wohlwollen Umwidlung des Posthaltervertrages während der Weihnachtszeit kann das Publikum selbst wesentlich beitragen...

Der Antrag für die (erste) Zurückstellung von der Aushebung wird sehr oft von denjenigen begeben, welche bereits (vielleicht schon seit Jahren) im Range des Verdächtigen zum einjährig-frühweiligen Militärdienst sind...

Der gefrige „Silberne Sonntag“ brachte unserer Stadt einen enormen Fremdenzufluß. Den ganzen Nachmittag über wühlte sich durch die Breitenstraße und die Klanten und die übrigen Hauptverkehrsstraßen ein derartiger Menschenstrom...

Kranzniederlegung. Der Verein der Kaiserarmadire (Weter) hat gestern zum ehrenden Andenken an dem im Gefolge von Reichsminister Oberst v. Krenz an dessen Grabe eine Kranzniederlegung durch eine Deputation niedrigen lassen...

Ortsgruppe Mannheim der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Der erste der von der hiesigen Ortsgruppe der D. G. u. B. für diesen Winter in Aussicht genommenen öffentlichen Vorlesungen findet morgen Dienstag, den 18. Dezember, Abends halb 8 Uhr im Casino-Kaas statt...

Das Oberbürgermeister-Theater, das gegenwärtig im Hoftheater gastiert, gab am Samstag vor sehr gut besetztem Hause ein neues Stück, das ebenfalls die Herren Anton und Donat Herold zum Verfasser hat und als „Daphnis geht zu Tode“ betitelt. Wenn das „Gelbes in 2 Akten“ aus nicht an den gewöhnlichen Scherzenden „Komillien“ anknüpft...

Der Eisen-Dreher. Ein Streich im Stille des Hauptmanns von Koenig, jedoch mit einem weniger glänzenden Erfolge, brachte den 23 Jahre alten verheirateten Arbeiter Kurt Ecker...

Aus dem Schöffengericht. Die Waffe des geistlichen Viehhobers, der Revolver, ist das corpus delicti, welches in der Verhandlung gegen den 24 Jahre alten ledigen Schiffer Karl K... von Nieder-Ingelheim als Heberführungsstück den Gerichtshof zierte...

Aus dem Schöffengericht. Der 16 Jahre alte, K. u. M. wohnhafte Kaufmannsohn Karl P... trat am Samstag in selbstmörderischer Absicht Selbstmord. Er wurde in bedauerlichem Zustande ins Krankenhaus gebracht.

Am 18. und 19. Dezember. In der Lehrzeit-Angabe und Hülle des Barometer meistens nichtig, nicht als bei uns, so werden vorherrschend locale bis nordwestliche Winde am Montag und Dienstag noch immer dominiert...

Aus dem Grossherzogtum.

Er. Eppelheim, 16. Dez. Heute nachmittags gegen 4 Uhr ereignete plötzlich Feueralarm. Es brannte die Scheune des Schmiedemeisters Johann Georg Stoy bis auf den Grund nieder.

Wetzlar, 15. Dez. Wie wir seiner Zeit meldeten, ist es zwischen dem früheren Bürgermeister unserer Stadt, Salzwart, und der Stadtgemeinde Wetzlar zu einem Prozesse gekommen, weil Salzwart 3700 M. Pension verlangt, während der Stadtrat der Auffassung ist, daß er nach seinem früheren Vertrage nur 1875 M. zu beanspruchen habe...

Konstanz, 15. Dez. Infolge 8 Uhr-Rodentstufes Konkurs gemacht hat hier der Militär-Effekten- und Kolonialwarenhandler Renfer. Er hatte ein gegenüber der Kasernen liegendes Hof abendes Geschäft. Die meisten Einnahmen erhielt er von halb 9 bis 9 Uhr, wo die von der Stadt zurückkehrenden Soldaten noch reich Patronen, Zucker (den sie billiger erhielten, als in der Kantine der Kasernen) einkauften...

Platz, Hessen und Umgebung.

P. Wühl (Wahl), 17. Dez. Die hiesige protestantische Kirche wurde gestern ein Raub der Flammen. Das Feuer kam gegen 2 Uhr zum Ausbruch. Als die alarmierte Feuerwehr erschien, hatte das Feuer bereits das ganze Holzwerk ergriffen. Die Löschmannschaften vermochten nicht mehr des Feuers Herr zu werden, da es zu Wasser leitete und nur Brücken zur Verfügung standen...

Gerichtszeitung.

Konstanz, 15. Dez. Bei dem hiesigen Schöffengericht wurde heute die Privatklage des geistlichen Rats Werber in Koblenz, des früheren Advokaten der in Koblenz erschienenen „Freien Stimme“, gegen den Ersten Staatsanwalt Jungmann in Mannheim verhandelt. Der Gegenstand der Klage bildete eine Rede, die Jungmann in einer liberalen Versammlung...

in Stodach gehalten hatte und in der er die „Freie Stimme“ das bestgenannte und gemeinste Wort genannt hatte. Die Parteien konnten nicht entscheiden. Das Amtsgericht lehnte den von Jungmann angetragenen Beweis ab und ließ die Jungmanns Klage auf einer Geldstrafe von 50 Mark, Werber auf die Rücklage von 20 Mark verurteilen. Die Kosten der Klage hat Jungmann, diejenigen der Widerklage Werber zu tragen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Groß. Hof- und Nationaltheater in Mannheim. Violetta. (La Traviata.)

Nach längerer Pause gelangte gestern Verdi's „Violetta“ wieder einmal zur Aufführung. Als unsere Koloraturjägerin, Frau Henry Linkebach, vor zwei Jahren in unser Ensemble eintrat, errang sie mit der Verkörperung der Titelpartie, mit deren Vertretung sie für ja nicht oder fällt, einen ihrer ersten Erfolge. Unbegreiflicherweise hat diese Oper das ganze verfloßene Theaterjahr in den Akten unserer Hoftheaterbühnen geruht. Die gefrige Kaprie gestaltete sich unter Hofkapellmeister Gildewand's umsichtiger Leitung zu einer erfolgreichen. Frau Linkebach hat nach der Seite jüngerer Verkörperung und jüngerer Vertiefung wesentliche Fortschritte in dieser Partie zu verzeichnen und bot gestern eine Leistung, die man geradezu als „unübertrefflich“ bezeichnen konnte. Ihre Gesangstechnik hat einen hohen Grad der Reife erreicht. Die Rollen reihen sich die Töne aneinander und sprechen in allen Tönen mit einer bewundernswerten Sicherheit und Leichtigkeit an. Dabei ist das Organ im zarten Piano, wie im stärksten Forte gleich wohlklingend und die Beherrschung des Canto wie des dramatischen Gesangs von gleicher Vollendung. Nicht minder feierte die Darstellung, welche stets Wahrheit und Tiefe des inneren Durchlebens in schönstem Lichte durchstrahlen läßt. Frau Linkebach errang mit der Arie „Er ist es, dessen wenig Bild“, die in Hinsicht auf laubere Ausföhrung der Koloraturen und Feinheit der dramatischen Nuancen höchst lobenswert gelungen wurde, einen vollen Erfolg, und dieser blieb ihr treu bis zur poetisch gestalteten Sterbeszene. Wahrscheinlich, der gefrige Abend ließ uns so recht empfinden, was wir nun bald verlieren sollen. Als „Miser“ bot Hr. Traun eine anerkannt wertvolle Leistung. Hr. Frommer ist ein anerkannt guter Vertreter des „Georg Bernoni“. Auch gestern gestaltete er seine Partie würdig und vornehm. Die Arie „Hat Dein dramatisches Land keinen Heil für Deinen Sinn“ wurde mit warmem Enthusiasmus gelungen. Anderes, wie das Duett mit Violetta, erschien uns, vielleicht infolge einer vorübergehenden Indisposition gestern etwas zu sehr forciert wiedergegeben. Die Herren Sieder und Pöschel boten in ihren kleineren Rollen Anerkennenswertes. Den „Baron Douval“ hat nun Herr Nebus, den „Doktor Grenvil“ Herr F. Krause übernommen. Die Maske des letzteren schien mir nicht glücklich gewählt. Fräulein Weidmann repräsentierte die „Nico Perrotti“ nicht übel, und Fräulein Wagner sagte sich als „Anna“ geschickt ins Ensemble. Das Orchester spielte trefflich. Die Chöre gingen befriedigend und die Regie des Herrn Gebraich war eine vorzügliche. Das gutebesetzte Haus spendete den Solisten, namentlich dem Liebenbach schöpferischen Beifall.

Groß. Hof- und Nationaltheater. Die Intendanz teilt mit: Für Hofkapellmeister Ludwig, der für heute wegen Kränklichkeit beurlaubt wurde, findet in der heutigen Vorstellung von „Wilhelm Tell“ Herr Ritter vom Frankfurter Schauspielerhaus die Rolle des Tell.

Der Wähler.

In Baden. Mannheim, 16. Dez. Der hiesige nationalliberale Verein hielt gestern Abend im unteren Volkshauskloster in Karlsruhe des Herrn Baffermann eine Vorstandssitzung ab. Beschl. Zielungsnahme zur Reichstagswahl. Es fand, nachdem Herr Baffermann in äußerst interessanten und feindseligen Ausführungen die letzten Vorgänge im Reichstag und die jetzige Lage schildert hatte, bezüglich der Kandidatenfrage ein reger Gedankenaustausch statt. Ein Beschluß wurde gestern noch nicht gefaßt, vielmehr sollen die internen Beratungen und Verhandlungen von einer Kommission geführt werden.

in Hessen. Darmstadt, 16. Dez. Zur Besprechung über die bevorstehende Reichstagswahl trat der Landesverband der freisinnigen Partei für das Großherzogtum Hessen heute Vormittag in Frankfurt zu einer Sitzung zusammen, bei der Vertreter aus sämtlichen hiesigen Wahlkreisen anwesend waren. Die lebhafteste Ansprache ergab, der „Frei. Bl.“ zufolge, allgemeine Uebereinstimmung über die Notwendigkeit freisinniger Kandidaturen in den Wahlkreisen Alen-lingen, Darmstadt-Großherau, Gießen-Gungen-Lich, Alsfeld-Canterbach, Bensheim-Gröden und Worms-Heppenheim-Dimfeln. Dabei soll im Interesse der Einigung des Liberalismus möglichst eine Verständigung mit dem Landesauschuß der nationalliberalen Partei angebahnt werden.

in Bayern. Frankfurt, 16. Dez. Die beiden hier bestehenden liberalen Vereine, der nationalliberale und der jungliberale Verein haben mit den Vorarbeiten zu den bevorstehenden Reichstagswahlen bereits begonnen. In einer gestern Abend in den oberen Räumen der Eisenmannschen Wirtshaus gehaltenen zahlreich besuchten Sitzung der erweiterten Vorstandskasse des nationalliberalen Vereins für Frankfurt und Umgebung wurde noch einem mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrage des Vorstandes des Vereins Rechtsanwalt R...ig beizustimmen, schon im Laufe dieser Woche in die Agitation einzutreten.

in Bayern. München, 16. Dez. Gestern hatte eine Versammlung des liberalen Vereins stattgefunden, in welcher Dr. Goller-München als Kandidat für die Reichstagswahl in Aussicht genommen wurde.

in Bayern. Würzburg, 16. Dez. In einer von über 2000 Personen besuchten Wählerversammlung wurde H. Pfeil, Abg. der hiesige

Als vorteilhaftes Weihnachtsgeschenk

offerieren wir

Blousen

Gelegenheits-Serien Seidene Blousen In sparter Ausführung Mk. 6.00, 12.—, 15.25.

Gelegenheits-Serien Spitzen-Blousen nur moderne Façons Mk. 9.—, 16.—, 22.—

Geschw. Alsberg

Weltwunder... die einzige Waschmaschine, welche das Handwaschen nachahmt! Herkbar... einfache Handhabung! Kinderleichtes Arbeiten!...

Geldverkehr. Gold-Tasche... an freibleibende, gegen Fälschung, Diebstahl, Schmelzen, Duplizieren etc. geschützt... Wüßigste Gelegenheit für Brautleute und Interessenten!...

Badewanne und Toilette in best. Qualität. Aquarien (kein Wasserwechsel). Stellen finden. Seltene Gelegenheit!...

Ein Führer für Trambwege sofort gesucht. Gebr. Nr. 4 Ludwigshafen a. Rh. Für die Buchhaltungs-Abteilung eines größeren hiesigen Establishments wird eine gewandte Stenotypistin gesucht....

Mietgesuche. 4-5 Zimmer als Bureau für einen Anwalt auf dem Pfaffen, oder in der Nähe des Landgerichts P. 1. April 1907 gesucht....

Wohnungen. Nr. 5, 4, 3. Ein 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1907 zu verm. Nr. 83, 5a 3 m u. Küche zu verm. 9714 Noh. pariet. Jungbunischfr. 24 7. Stad 5 Zim er, Geb. Zimmer, Janz Küche etc. (schöner halber so gut ab. pariet zu verm. in ein. Wdh. pariet. 9825

Handelslehreanstalt Institut Büchler... Unterricht in engl., franz., russ., dän., schwed., holl., span., portug., ital., griech., arab., hebr., u. s. w. Fr. von Bloedau

Verloren. In den letzten Tagen ein Christ mit H. Schilden. Dem Finder gute Belohnung bei Rücklieferung in Nr. 5, 7 P.

Wandschrein auf goldene Uhr zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 43981 an die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen: 4 gebrauchte Schiffsdampfkessel. 1 große, 1 kleine, 1 mittlere, 1 kleinste. Schmitt G 3, 19a, früher Kaufhaus.

Gelegenheitsbank... Agent, Würtzburger geucht - Importhaus Steinheim & Jahroff. Radfahrer färberci Kramer, Biomarkt 15/17.

Lehrlingsgesuche. Lehrling in guter Buchbinderei. Stellen suchen. Jung Mann sucht Stellung auf dem Bau.

Wohnungen. Nr. 7, 15, 1. Stad Wohn u. Schlafzimmer mit Pianino u. s. w. Nr. 1, 9 3 Zim. u. s. w.

Möbl. Zimmer. B 7, 15, 1. Stad Wohn u. Schlafzimmer mit Pianino u. s. w.

Sprachen-Institut W. Mackay... MODERNE SPRACHEN

Pfaff-Weihnachts-Geschenk Als nützlichstes... empfehle ich die allgemein beliebten und als vorzüglich anerkannten „Pfaff“-Nähmaschinen welche mit den neuesten Verbesserungen versehen sind und in Bezug auf Vollkommenheit unerreicht dastehen. Martin Decker, A 3, 4, vis-à-vis dem Theater.

Pianos Demmer Pianos
 Kl. Anzahl. — Direkt. Abzahlung.
 Ludwigstr. 4, Rheinbrücke.

Auf höchster Stufe stehen
Heisel's
Weltschirme
 mit 67005



Hochleganter dünster Seersilk
 mittelhart, modernen Krieken
 und feinsten Stoffen versehen.
 Preis Mk. 5.— u. 6.—
 Gewöhnliche Schirme
 von Mk. 1.50 an.

Franz Jos. Heisel
 Planke, P 1, 12
 (neben Scholier.)
 H 1, 7, Breitestrasse.
 J 1, 2, Breitestrasse.



Die 65189
Climax
Hackmaschine
 hackt, schneidet, zerreibt
 grob, mit ei. fein Fleisch,
 Gemüse, Brot, Zucker etc
 Beschädigung ohne Kanzenzwang
 gerne gestattet.

Herm. Bazlen
 vorm. Alex. Hoerer
 O 2, 2, Paradeplatz.
 Mitglied des Allg. Rabattparvereins

Geolin



Bestes Metall-Putzmittel
 Chemische Fabrik
 Düsselndorf

Gr. Hof- u. National-Theater
Mannheim.
 Montag, den 17. Dezember 1906.
 24. Vorstellung im Abonnement B.
Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.
 Regie: Karl Humann-Hodig.
 Personen:
 Hermann Geiser, kaiserlicher Landvogt
 in Schwyz und Uri
 Werner, Häusler von Atinghaufen,
 Bannerherr
 Ulrich von Hutten, sein Neffe
 Werner Stauffacher
 Juri Heding
 Hans auf der Maur
 Jörg im Dole
 Ulrich der Schmied
 Loth von Weiler
 Walther Ruzik
 Wilhelm Tell
 Köhlermann der Flarer
 Petermann, der Sigrif
 Kussi, der Hert
 Berni, der Jäger
 Asoof, der Fischer
 Arnold von Reichthal
 Konrad Wamswarten
 Meier von Sarnen
 Straub von Winkelried
 Klaus von der Plübe
 Bankart am Hübel
 Arnold von Sema
 Konrad Dünn
 Hans von Gersau
 Jenni, Fischerknabe
 Sproy, Fischerknabe
 Hedwig, Stauffacher's Gattin
 Hedwig, Tell's Gattin, Airo's Tochter
 Gertha von Bruned, eine reiche Gidin
 Krongard, Bäuerinnen
 Meänido, Bäuerinnen
 Walther, Tell's Knaben
 Wibein, Tell's Knaben
 Jurehaid, Eöbner
 Leuthold, Eöbner
 Audoi der Harrod, Gepler's Stall-
 weiler
 Johannes Barcicda, Herzog von
 Schwaben
 Stüß, der Hirschgäß
 Der Fronvogt
 Kuchler
 Greter Wefede
 Jureler Wefede
 Altes Mann
 Greter Meister
 Greter Meister
 Greter Stelamoh
 Varnbergrer Brüder, Greterische und Varnbergrische
 Meister, Landiente, Weider und Ruder auß den
 Waldhöden Geleßen.
 Hegander Kölert.
 Hans Godes,
 Jochim Komer,
 Jigo Schöl,
 Franz Schippers,
 Conrad Ritter,
 Georg Wamswart,
 Heinrich Wernano,
 Hans Wamswach,
 August Hredb,
 Karl Aicher.

Raffeneröffnung 7 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Nach dem 2. u. 3. Aufzuge findet eine größere Pause statt.
 Kleine Eintrittspreise.

Im Großen Hoftheater.
 Dienstag, den 18. Dez. 23. Vorstellung im Abonnement C.
Das Abengold.
 Anfang 8 Uhr.

Gebrüder Herrnfeld-
Theater aus Berlin
Gesamt-Gastspiel
 im Apollo-Theater in Mannheim.
 Heute Montag
 Zum letzten Male:
 das stürmisch bejubelte Epos
Hayfisch
 geht zur
Jagd.
 2 Abteilungen von Anton und Desat Herrnfeld.
 Morgen Dienstag
 Erst-Aufführung der Herr soldaden
Endlich allein
 und dessen Fortsetzung
Fall Blumentopf.
 Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Die Theaterkasse ist den ganzen Tag geöffnet. Vor-
 verkauf für alle Abende schon heute. Telefonische
 Bestellungen werden entgegengenommen. Teleph 1462

WELTMUNDWASSER
GEOLIN
 ist das
 Beste für eine rationelle Mund u. Zahnpflege.
 In eleg. Façons à Mk. 1.50 in allen einschlag. Geschäften
 zu haben. 2711

Malier-Atelier
 von A. b. Schenk, Kunstmaler, Luisenring 12.
 Restauration u. Reoveration
 von Ölgemälden
 nach Erfahrungen der berühmtesten deutschen und
 französischen Restauratoren. 6644

Saalbau Mannheim.
 Heute 8 Uhr abends
Grosse Variété-Vorstellung.
 Mizzi Sinne, Verwandlungs-Soubrette
 Lona Hegyi, Modellearin
 Alfredo Trentanovi, grosser Dressur-Akt
 Les Valencin, Spitzentanz u. Temp. Akrobattanten
 Urkomisch! Der liebe Onkel Urkomisch!
 Grosse kom. Fantomime, dargestellt von „Orani Comp.“
 The 2 Ours, moderner Salon-Akt
 Henry Samson, Blitzdichter u. Humorist
 Les Auberta, moderner Tanz
 Urkomisch! Paulton & Dooley Urkomisch!
 Dresso's Bio Tableau mit des n'vogen A in ihnen
 Vorverkaufs-, Abonnements- und Vereinskarten gütlig.

Colosseum-Theater
 Montag, 17. Dezember 1906, abends 8 1/2 Uhr:
Die Else vom Erlenhof.
 Verfaßt von de Schmarwald in 4 Akten u. 5 Bildern
Handwerkskammer Mannheim.
Bekanntmachung.

Die Meisterprüfungen in unseren Handwerksberufen werden in
 der Zeit vom 15. Januar bis 15. März 1907 stattfinden.
 Anmeldungen hierzu sind unter Benutzung der von uns
 herausgegebenen und zu diesem Zweck erschienenen Formulare bis längstens 15.
 Januar 1907 einzureichen.
 Mannheim, den 12. Dezember 1906.
 Der II. Vorsitzende: Der Sekretär:

ZER CLUB
 Mannheim.
 Wir veranstalten am Samstag, den 5. Januar 1907,
 abends 8 Uhr in den Sälen des Ballhauses eine
Musikal. Deklamatorische Abendunterhaltung
 mit darauffolgender Tanz.
 wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst ein-
 laden. Näheres durch Ran schreiben. 6851
 Mannheim, den 15. Dezember 1906.
 D. r Vorstand.

Haushaltungsschule
 des Badischen Frauen-Vereins Abt. I.
 Gerrenstr. Nr. 39 in Karlsruhe.
 Mitte Februar 1907 beginnt ein neuer vierjähriger Kurs
 für in den Tagen. In diesem Kurse erlernen alle Frauen,
 die an demselben teilnehmen, das beste und vorzüglichste
 unterrichtl. wirtschaftliche Ausbildung in allen Gebieten
 des Haushaltungswesens. Diesem Kurs ist eine 4-wochen-
 lang dauernde praktische Ausbildung in der Hauswirtschaft
 und in der Vorhand, Gerrenstr. Nr. 47, und
 der Haushaltungsschule angeschlossen.
 Der Vorstand der Abt. I.
 Ein mit kaufm. Wissen best. aus. est. junger Mann,
 z. Z. als Correspondent, in unger. Stellung in gesetzl. Fabrik
 bureau tätig, mit gut. franz. u. engl. Sprachkenntnissen
 wünscht p. bald oder später

Privat-Sekretär
 Represent. o. l. Reisposten einer soliden Firma (ev. anal.
 Verhältnisse eine gr. Sture).
 Suchende, mit best. Familie, ist ernate, stillschwester
 und aus. gew. Person mit feinen Umgangsformen und
 echtem Auftreten
 Diesbezügliche Angebote unter Nr. 9818 bitte an die
 Exped. d. Bl.

Echte Bronzen
 nach Entwürfen erster Künstler
 aus
 Berliner, Wiener, Pariser
 und Moskauer Gießereien
 in großer Auswahl
 bei
Louis Franz
 O 2, 2, 0 2, 2.

Spezial-Geschäfte
 gegr. 1870 in gros und en detail Telephon 2603
 C I, 5 Breitestrasse u. E I, 16 nur 1 Tr. hoch.
 Belder Geschäfte Eingang durch die Haustüre.
 Schwämme, Kämme, Bürsten, Seifen,
 Puder, Schminken, Toilette-Artikel, Art
 Gesichtsmassage und Nagelpflege.
 Reparaturen
 Schildpatt u. Eifenbein, sowie Annahme
 von Schleifereien jeglicher Art.
 Spez.: Rasiermesser unter Garantie.
Otto Hess (inw.: Robert Hess.)



Dieser
Unterrock
 kostet in solidem Velour mit Tressen-
 Garnitur
 Weihnachtspreis **1 95**
 Mk.



Dieser
Unterrock
 kostet aus Moiré, Volant mit Atlasband
 garniert, in allen modernen Farben
 Mk. **5 25**



Dieser
Unterrock
 kostet aus feinem Tuch, Volant mit
 Fällchen- und Seiden-Garnitur
 Weihnachtspreis **12 85**
 Mk.

Wert Mk. 20.—
Geschw.
Alsberg

Warenhaus

KANDER

Weihnachts-Serien-Verkauf

Verkaufshäuser: T 1, 1
Neckarstadt, Marktplatz.

Aussergewöhnliche Gelegenheit für Weihnachtsgeschenke

ca. **5000** Paar Damen- und Herren-Handschuhe

sonstiger Preis bis Mk. 1.50

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
25	45	65	85
zum Aussuchen Paar	Pfg. Paar	Pfg. Paar	Pfg. Paar

ca. **2000** Paar wollene Damen-Strümpfe

sonstiger Preis bis Mk. 1.50

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
35	55	75	95
zum Aussuchen Paar	Pfg. Paar	Pfg. Paar	Pfg. Paar

ca. **3000** Paar wollene Herren-Socken

sonstiger Preis bis Mk. 1.50

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
25	45	65	85
zum Aussuchen Paar	Pfg. Paar	Pfg. Paar	Pfg. Paar

Sensationell billig! **Reinseidene Regenschirme** für Damen und Herren, mit reinseidenem Futteral 1000 Tage Garantie Wert Mk. 8.— **Mk 4,95**

GEWINNGANGEN
bietet die schnell garantierte
GROSS-Geld-Lottarie
Verlosungs-Kapital
Neun Millionen Mark
Fast jedes zweite Los
gewinnt.
Hauptgewinn ev. Mk.
600 000
300 000
200 000
100 000
80 000
70 000
65 000
60 000
55 000
50 000

Original-Lose einw. deut-
scher Reichstempel-Ab-
gabe empfehle zum Plan-
preise für erste Ziehung
Ganze Mk. 6 — Porto
und
Halbe „ 3 — Liste
Viertel „ 1.50 extra
gegen Nachnahme oder Vor-
zahlung des Betrages. Be-
stellungen sofort. Bis zum
O. Dez. über d. J.
(Ziehungsanfang)
in jedem No.
Gustav Spethmann
Städt. Lotterien-Kommissar
Hamburg 123.

Peterinen-Havelocks
aus wasserdichten Leinwand, in
reicher Auswahl, stets vorräthig
Gg. Fischer
N. 2, 1/4 (Gohlis).

Chocoladen — Greulich's
Weihnachts-Ausstellung

bietet die grösste Auswahl in
Baumbehang — Lebkuchen — Marzipan-Artikeln
Das Neueste und Schönste in
Bonbonnièren — Luxus-Körbchen — Glasdosen
vom einfachsten bis elegantesten Genre.
Speise- und Koch-Chocoladen aus den bekanntesten Fabriken des
In- und Auslandes.
Pralinées in den verschiedensten Füllungen.
Bevorzugte Einkaufsquelle für Kaffee, Kakao, Tee
5% Rabattmarken.

Max Neumanns
Diamant-Kitt
zum Kitt
verbrochener
Gegenstände da
beste der Welt
Preis per Flasche
20 c. 20 Pfg.
zu haben in Dra-
gerien, Colonial-
Handlungen,
Glas- u. Porzellan-
Geschäften.
Haupt-Depot für
Mannheim und Heidelberg
Jacob Lamm,
H 1, Mannheim N 4

Hosen-Jacken-Sweaters-Strümpfe
Jos. Kühner jr.
Herren-Artikel-
Spezialgeschäft
H 1, 17, Marktplatz
Telephon 3164.

Vermischtes.
Aufrichtige Kunde!
Weil ich eben, gut ist. Herr
oder Dame gibt einem recht
schönen, weils, loeden Ge-
legenheit hat, ein Infinitiv
Hinterdem, zu gründen, ein
Zwischen von 4-5000 Wert
bei guter Vergütung. 11000
Bereits, Herr od. Dame in
Hilf. w. d. Abreise u. Distric
W. 1000 reichl. a. Geld. An-
wachen-120. Schwab & Co.
hier zur Weiterheit zu senden.

Bessere Heirat
vermittelt
Hilf. u. J. König, Karlstraße.
Kocherlei Reichl. Reichl. Be-
weir und u. Gröndung.

Plüsch-Auslast
Gefühl. Schammerinner,
P 8, 1, 40277
Zum Weils. Bank und
J. Wulff-Stücken.
Zughaub-Schiffen
41500
J. Kapfl Wm. G. 15. 12.

Gänse-Geist
ausgeleitet, gut von 11
per 100. Wt. 1.40
Prima Zeit-Gänse
Zerschneitene Gänsefleisch
Gänse-Lebern
T. Nayer, Fleischhandlung
H 1, 4

Kartoffeln
liefern zu billigsten Preisen
Georg Fröhling
Glogau, Schiften, Lohndick
Für Haus frauen
Wasser-Becken
kochen am
heissen Stein
Gutweils be-
kändigst per
Tag 30. 75
55. 110 Wt.
Gier bei G. H. Kuchl, Dragg. H 1, 1
H. C. Dr. Dr. R. 3, 6. 4012

Empfehle meine
Spezialitäten in
Hutzelbrod
und Stollen
Leopold Mann
Bäckerei
G 4, 22. G 4, 22.
Monogramme in
Laternen,
Tanzstundschleifen
in feinst. Ausführung
W. Haasle, S 2, 2. 76. 1804